

Tersteegen, Gerhard: 5. Wie Gott gesucht werde (1733)

- 1 Laß los die Kreatur, entsink dem eignen Willen,
- 2 Gedenk nicht mehr an dich und laß dich Gott im Grund
- 3 Demütig, liebeich, sanft, merk, wenn er dich will stillen;
- 4 So findest du dich in Gott und Gott in dir zur Stund'!

(Textopus: 5. Wie Gott gesucht werde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57967>)